

STAATSTHEATER NÜRNBERG

Kontakt:

Pressestelle

Staatstheater Nürnberg

E-Mail: presse@staatstheater-nuernberg.de

Tel.: +49 (0)911 66069-3509

PRESSEMITTEILUNG

27. September 2021

Wiederaufnahme „Goecke/Godani/Montero“

Ab 9. Oktober ist der gefeierte Ballettabend wieder im Opernhaus zu erleben

Am Samstag, 9. Oktober bringt das Staatstheater Nürnberg Ballett seinen dreiteiligen Ballettabend „Goecke/Godani/Montero“ wieder auf den Spielplan, der am 10. Juli auf der Opernhausbühne Premiere feierte.

Die aktuelle Trilogie der Programm-Reihe präsentiert Arbeiten der international gefragten Choreografen Marco Goecke, Jacopo Godani und Goyo Montero und zeichnet sich durch Kontrastreichtum und zugleich durch eine unmittelbare Zugänglichkeit aus.

Marco Goeckes „Woke up Blind“ hat in Nürnberg seine Deutschland-Premiere gefeiert. Zur enigmatischen Stimme von Jeff Buckley verkörpern hier sieben Tänzerinnen und Tänzer emotionale Ausnahmezustände.

Jacopo Godani ist einer der international gefragtesten Starchoreografen und erstmals in Nürnberg zu Gast. Seine Arbeit „Metamorphers“ zum „Streichquartett Nr. 4“ von Béla Bartók spielt mit beständig wechselnden, fließenden Formationen.

Der Dreierabend wird komplettiert durch „Blitirí“, die jüngste Choreografie von Nürnbergs Ballettchef Goyo Montero, mit der sich Montero von einer ganz neuen Seite zeigt. Geprägt von einer spannungsreichen Musikcollage aus Werken von Mozart, PJ Harvey, Bobby McFerrin sowie einer Neukomposition von Owen Belton feiert „Blitirí“ die pure Freude an der Bewegung.

In der Reihe der von ihm kuratierten mehrteiligen Ballettabende ist es Ballettdirektor Goyo Montero erneut gelungen, internationale Meister-Choreografen nach Nürnberg zu verpflichten. „Goecke/Godani/Montero“ bietet dabei für Fans wie Ballettneulinge ein gleichermaßen zugängliches und faszinierendes Programm.

Der preisgekrönte Choreograf **Marco Goecke** hat dem Staatstheater Nürnberg Ballett nach „Thin Skin“ (Spielzeit 2019/20) „Woke up Blind“ übergeben, das in Nürnberg seine Deutschland-Premiere gefeiert hat. Goecke zählt zu den Choreografen mit der persönlichsten Handschrift. Inspiration war ihm die amerikanischen Songwriter-Legende Jeff Buckley. Buckleys musikalische Virtuosität in Verbindung mit Goeckes hypersensiblen Tanzstil spricht die Zuschauer unmittelbar emotional an.

Mit **Jacopo Godani** präsentiert das Staatstheater Nürnberg Ballett eine Persönlichkeit, die seit über 20 Jahren die Tanzszene prägt und sich durch eine ganz eigene Tanzsprache auszeichnet. Der „global player“ Godani hat seine 2016 entstandene Choreografie „Metamorphers“ eigens auf das Ensemble des Staatsthe-

ater Nürnberg Balletts zugeschnitten. Die Ursprungschoreografie wurde neu gefasst. In „Metamorphers“ präsentiert sich die Nürnberger Compagnie mit einer technischen Glanzleistung.

Goyo Monteros Choreografie „Blitirí“ besticht durch Heiterkeit und Spielfreude. Sie hat einen besonders starken Bezug zu ihrer Musik. Owen Belton, Monteros langjähriger künstlerischer Partner, stellt klangvolle Verbindungen zum Gesamtkonzept her sowie eine musikalische Brücke zu den weiteren Musiktiteln: Mozarts G-Dur-Variationen über „unser dummer pöbel meint“ in der genialen Interpretation des legendären Pianisten Friedrich Gulda, Bobby McFerrins Interpretation des Beatle-Songs „Blackbird“ sowie PJ Harveys intensive Punkrock-Ballade „Rid of Me“.

Der kontrastreiche Abend macht die hohe Wandelbarkeit des Ensembles erlebbar und stellt ein weiteres Mal dessen Leistungsstärke unter Beweis.

„Blitirí“ ist für verschiedene Besetzungen konzipiert. Diese wechseln sich im Vorstellungsbetrieb ab, so dass einmal mehr weibliche, einmal mehr männliche Interpreten auf der Bühne zu sehen sind. Der Charakter der Choreografie wandelt sich dadurch jedes Mal und zeigt stetig neue Facetten, was sie besonders lebendig hält.

Der Titel „Blitirí“ verweist auf einen Begriff aus dem mittelalterlichen Sprachgebrauch und meint ein „Wort ohne Sinn“. Monteros Choreografie feiert die pure Freude an der Bewegung und ist zugleich eine Reflexion über Lust und Last der Existenz der Tänzerinnen und Tänzer, die mit hintergründiger Raffinesse ihre Beziehung zum Publikum thematisieren.

Zu „Blitirí“ ist in Zusammenarbeit von Goyo Montero und Videograf Stefan Kleeberger auch ein **Ballett-Film** entstanden, der dem Bühnenerlebnis noch weitere Perspektiven hinzugewinnt. Das eigenständige Film-Kunstwerk ist im Digitalen Fundus des Staatstheaters abrufbar.

Goecke/Godani/Montero

Choreografien von Marco Goecke („Woke up Blind“), Jacopo Godani („Metamorphers“) und Goyo Montero („Blitirí“)

Musik von Jeff Buckley; Bela Bartok; PJ Harvey, Bobby McFerrin, W.A. Mozart & Owen Belton (Neukomposition)

Wiederaufnahme: Sa., 9. Oktober 2021, 19.30 Uhr, Opernhaus

Choreografien: Marco Goecke; Jacopo Godani; Goyo Montero

Bühne & Kostüme: Marco Goecke; Jacopo Godani; Margaux Manns, Goyo Montero

Licht: Udo Haberland; Jacopo Godani; Tobias Krauß, Goyo Montero

Mit:

Sarah-Lee Chapman, Kate Gee, Olga García, Chisato Ide, Karen Mesquita, Ana Tavares, Stella Tozzi, Sofie Vervaecke;

Nicolás Alcázar, Oscar Alonso, Carlos Blanco, Andy Fernandez, Michael Garcia, Edward Nunes, Jaime Segura, Juliano Toscano, Victor Ketelslegers;

Staatstheater Nürnberg Ballett

Aufführungsdauer: ca. 115 Minuten, 2 Pausen

Informationen zu den Uraufführungen der Werke:

„Woke up Blind“ - Choreografie von Marco Goecke (DEA); UA: 04.02.2016, Nederlands Danse Theater 1 (NDT1), Den Haag

„Metamorphers“ - Choreografie von Jacopo Godani; UA: 16.11.2016, Dresden Frankfurt Dance Company, Frankfurt a. M.

„Blitiri“ - Uraufführung von Goyo Montero, Staatstheater Nürnberg; UA: 10.07.2021

Weitere Termine im Oktober und November 2021:

Mi., 13.10.2021, 20 Uhr, Sa., 16.10.2021, 19.30 Uhr, So., 24.10.2021, 19.30 Uhr, Fr., 29.10.2021, 20.00 Uhr, So., 31.10.2021, 19.00 Uhr; Fr., 05.11.2021, 20.00 Uhr, Fr., 12.11.2021, 20.00 Uhr, Do., 18.11.2021, 20.00 Uhr

Tickets:

Tel.: 0180-1-344-276 (Festnetz 3,9 Ct./Min., Mobil bis zu 42 Ct./Min.) oder unter www.staatstheater-nuernberg.de

Presse-Bildmaterial zum Download:

<https://staatstheater-nuernberg.box.com/s/Oujxlobvx891q5l1l50ie1b7qso83qen>

Link Ballett-Film:

<https://fundus.staatstheater-nuernberg.de/detail/ballett-film-blitiri>